



PFARRBRIEF DER PFARREIENGEMEINSCHAFT
ST. LAURENTIUS, GRAFENKIRCHEN
ST. ANDREAS, PEMFLING
MARIÆ HIMMELFAHRT, WAFFENBRUNN

Ausgabe 14 vom 27. Juni bis 10. Juli 2016

Pia Foierl



Zeitlos aktuell

Wir sind die
einzige Bibel,
die die
Öffentlichkeit
noch liest.
Wir sind
Gottes letzte
Botschaft, in
Taten und
in Worten
geschrieben.

*Aus dem 14.
Jahrhundert*

Gottesdienstordnung

Mo, 27.6.

18:30 Pemfling: Rosenkranz
19:00 **Pemfling: Eucharistiefeier**

Di, 28.6. hl. Irenäus von Lyon

19:00 **Darstein: Eucharistiefeier – Patroziniumsfest Darstein**

Mi, 29.6. hl. Petrus und hl. Paulus

7:25 **Waffenbrunn: Eucharistiefeier – Schüलगottesdienst**
19:00 **Geigen: Eucharistiefeier**

Do, 30.6. Jahrestag der Weihe des Domes

18:45 Kolmberg: Rosenkranz
19:00 **Saisting: Eucharistiefeier**
19:00 **Obernried: Eucharistiefeier**

Fr, 1.7.

8:00 **Pemfling: Eucharistiefeier**
16:30 Kapelle Kolmberg: Totengedenken FFW
19:00  **Balbersdorf: Eucharistiefeier**

Sa, 2.7. Mariä Heimsuchung

Kollekte für die Weltkirche

17:30 Waffenbrunn: Vesper
18:00 **Waffenbrunn: Eucharistiefeier**
18:30 Pemfling: Rosenkranz
19:00 **Pemfling: Eucharistiefeier – Feier des Nebenpatroziniums**

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. Juli 2016

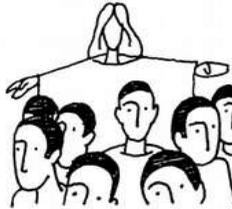
14. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,10-14c

2. Lesung: Galater 6,14-18

Evangelium: Lk 10,1-12.17-20



I. Rarisch

» Danach suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit voraus in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden. «

Kollekte für die Weltkirche

- 8:30 Pemfling: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
10:00 Kolmberg: Eucharistiefeier zum Gründungsfest
10:30 Grafenkirchen: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
14:30 Waffenbrunn: Taufe
18:00 Rhanwalting: Rosenkranz

Mo, 4.7. hl. Ulrich

18:30 Grafenkirchen: Rosenkranz

19:00 Grafenkirchen: Eucharistiefeier



Di, 5.7.

19:00 Schlosskirche: Eucharistiefeier



Mi, 6.7.

7:15 Pemfling: Eucharistiefeier - Schüलगottesdienst

7:25 Willmering: Eucharistiefeier - Schüलगottesdienst

Do, 7.7. hl. Willibald

18:30 Pemfling: Rosenkranz um geistliche Berufe

18:45 Kolmberg: Rosenkranz

19:00 Kolmberg: Eucharistiefeier

19:00 Pitzling: Eucharistiefeier



Fr, 8.7. hl. Kilian

19:00 Balbersdorf: Eucharistiefeier mit dem KDFB

19:00 Oberdeschenried: Eucharistiefeier

Sa, 9.7.

- 16:00 Grafenkirchen: Beichtgelegenheit
16:45 Pemfling: Beichtgelegenheit
17:00 Waffenbrunn: Beichtgelegenheit
17:30 Waffenbrunn: Vesper
18:00 Waffenbrunn: Eucharistiefeier
18:30 Grafenkirchen: Rosenkranz
19:00 Grafenkirchen: Eucharistiefeier

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10. Juli 2016

**15. Sonntag im
Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Dtn 30,10-14

2. Lesung: Kolosser 1,15-20

Evangelium: Lukas 10,25-37



I. Rarisch

» Dann kam ein Mann aus Samarien, der auf der Reise war. Als er ihn sah, hatte er Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. «

- 8:30 Pemfling: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde**
10:00 Waffenbrunn: Totengedenken Trachtenverein
10:30 Waffenbrunn: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
gestaltet mit den Halmberger Sängern
anschließend Segnung des hl. Nepomuk
10:30 Grafenkirchen: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
18:00 Rhanwalting: Rosenkranz



Pfarreiengemeinschaft Grafenkirchen-Pemfling-Waffenbrunn

Kath. Pfarramt Pemfling
Kirchplatz 6, 93482 Pemfling
Tel. 09971 2367
pfarramt@pfarrei-pemfling.de
geöffnet: Fr 8:30-9:30 Uhr

Kath. Pfarramt Waffenbrunn
Hauptstr. 14, 93494 Waffenbrunn
Tel. 09971 2577
pfarramt@pfarrei-waffenbrunn.de
geöffnet: Di 8-10; Mi 9:30-11:30; Do 16-18 Uhr

Homepage: www.pg-gpw.de

Pfarrer Michael Reißer
Pfarrvikar P. Joseph
Diakon Konrad Müller
Diakon i.R. Georg Reitinger

Tel.: 09971 7603086
Tel.: 09971 20180
Tel.: 09971 6660
Tel.: 09971 6131

E-Mail: pfarrer@pg-gpw.de
E-Mail: pfarrvikar@pg-gpw.de
E-Mail: diakon_mueller@pg-gpw.de
E-Mail: diakon_reitinger@pg-gpw.de

Hinweise & Ankündigungen

Pfarrzentrum Waffenbrunn

- 29.6. 16:00 Kindertreff
- 30.6. 17:15 Flötenkurs
- 30.6. 18:00 Chorprobe Marienspatzen
- 30.6. 19:30 Osteoporosegymnastik
- 4.7. 19:00 KDFB Singkreis
- 7.7. 20:00 Flötenkurs
- 7.7. 18:00 Chorprobe Marienspatzen
- 7.7. 19:30 Osteoporosegymnastik

Pfarrheim Pemfling

- 29.6. 19:00 Kirchenchor
- 2.7. 10:30 Jugendchor
- 6.7. 09:00 Kirchenchor
- 9.7. 10:30 Jugendchor

Pfarrheim Grafenkirchen

derzeit keine Termine bekannt

Krankenkommunion

- Waffenbrunn, Rhanwalting, Prienzing
Geigen: Sonntag, 3.7. ab 10:30 Uhr;
- Grafenkirchen, Beutelsbach: Montag,
4.7. ab 18:00 Uhr;
- Klessing; Weiher, Kolmberg: Donners-
tag, 7.7. ab 18:00 Uhr;
- Pemfling und Umgebung: Freitag, 8.7.
ab 9:00 Uhr;

- Waffenbrunn; Prienzing, Kolmberg:
Freitag, 8.7. ab 18:00 Uhr
jeweils zu den gewohnten Zeiten. An-
meldung im Pfarrbüro jederzeit möglich

Babyfläschchen – Aktion 1000+

Bei den Gottesdiensten am 11. und 12.
Juni konnten Sie Babyfläschchen mit
nach Hause nehmen, um mit Ihrer Spen-
de diese Aktion zu unterstützen. Wir bit-
ten um Rückgabe dieser Fläschchen bis
3.7. – in den Kirchen oder in den Pfarr-
büros. Herzliches Vergelt's Gott.

KiTa St. Martin Waffenbrunn

Am 28.6. findet um 20:00 Uhr in der Kita
St. Martin in Waffenbrunn ein Infoabend
für alle Eltern statt, die ihr Kind ab dem
1.9. in unserer Einrichtung angemeldet
haben. Inhalte des Abends sind das Vor-
stellen unserer Einrichtung, die Einteil-
lung der Gruppen und alles Organisatori-
sche für den Start.

Sommer-Gottesdienste

In den Sommerwochen werden wir Got-
tesdienste in bzw. an den Kapellen und
Nebenkirchen halten. Die nächsten fin-
den in Darstein am 28.6., in Geigen am
29.6, in Saisting am 30.6. und in Oberde-
schenried am 8.7., jeweils zur regulären
Gottesdienstzeit statt. Wir laden herzlich
dazu ein!

Segnung des hl. Nepomuk in Waf- fenbrunn

Am Sonntag, 10.7., führt der Festzug
nach dem Gottesdienst an die Statue des
heiligen Johannes Nepomuk am Ortsein-
gang von Waffenbrunn. Nach der Reno-
vierung, die von Herrn Baron Andreas
von Schacky veranlasst worden war, ist





Vom 7. bis 9. Juli feiern die muslimischen Gemeinden das Fest des Fastenbrechens, das das Ende des islamischen Fastenmonats Ramadan kennzeichnet. Der Höhepunkt des Festes ist der erste Tag, das „Zuckerfest“, an dem besonders die Kinder mit Süßigkeiten und einem süßen Brezelgebäck beschenkt werden. Es ist ein schönes Zeichen, der muslimischen Gemeinde und den muslimischen Mitbürgern zu diesem Fest Glückwünsche zu senden.

diese Figur nun wieder neu aufgestellt und wird dann gesegnet. Wir beten um die Fürsprache des Heiligen für den Schutz unseres Ortes!

Seniorenausflug

Herzliche Einladung an alle Senioren zum Ausflug am Mittwoch, den 13.7. nach Schwarzenfeld in eine Rosenmanufaktur mit Einkehr im Müllnerhof. Abfahrt um 12:30 Uhr in Willmering, dann Zustieg in Waffenbrunn. Anmeldung bei Brigitte Zwicknagl, Tel. 09971 6681.

KEB: Kirche im 21. Jahrhundert – Impuls- und Diskussionsabend

„Was bedeutet Kirche im 21. Jahrhundert?“ – Dieser spannenden Frage widmet sich ein Impuls – und Diskussionsabend am Dienstag, 12.7. um 19:30 Uhr im Pfarrheim Cham-St. Jakob, zu der alle Interessierten der Region Cham

herzlich eingeladen sind. Das Diözesan-komitee der Katholiken im Bistum Regensburg organisiert zusammen mit der Pfarrei St. Jakob in Cham und der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Cham in der Reihe „Diözesan-komitee vor Ort“ unter dem Motto „Kirche im 21. Jahrhundert - Bausteine einer lebendigen Kirche sein“ einen Austausch, der durch ein Impulsreferat angeregt wird. Pater Felix Biebl, Bildungsreferent an der Jugendbildungsstätte Windberg, spricht dazu u.a. über zukunftsfähige kirchliche Strukturen und über Jugend und junge Erwachsene in der Kirche. Anschließend diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in kleinen Gruppen zu verschiedenen Themenschwerpunkten. Vorab wird um 19 Uhr in der Pfarrkirche Cham-St. Jakob zum Abendlob eingeladen.

Foto: Tillmann

Rom

„Alle Wege führen nach Rom.“ Diese Redewendung gibt es etwa seit der Mitte des 18. Jahrhunderts in der deutschen Sprache. Ihr Ursprung ist nicht mehr genau zu bestimmen. Vielleicht bezieht sie sich auf den Milliarium Aureum, eine vergoldete Bronzesäule, die Kaiser Augustus im Jahr 20 vor Christus auf dem Forum Romanum in Rom aufstellen ließ und auf der alle Hauptstädte der römischen Provinzen mit ihren jeweiligen Entfernungen von Rom verzeichnet waren. Als die Redewendung im Deutschen gebräuchlich wurde, war damit Rom als – neben dem Heiligen Land – bedeutendster Wallfahrtsort der Kirche gemeint.

Rom wird heute jährlich von rund 18 Millionen Pilgern besucht, die mit ihrer Wallfahrt in einer jahrhundertealten Tradition stehen. Wallfahrten nach Rom sind seit der Spätantike bekannt, wobei jedoch nicht nur das Petrusgrab besucht wurde, sondern sechs weitere Kirchen. Zahlreiche Pilgerberichte und Inschriften beschreiben die römische „Siebenkirchenwallfahrt“, die im 16. Jahrhundert durch den heiligen Philipp Neri wieder belebt und unter Papst Sixtus V. (1585–1590) zu einem zentralen Element des religiösen Lebens wurde.

Bei der „Siebenkirchenwallfahrt“ besuchen die Gläubigen St. Peter, wo der heilige Petrus am Kreuz unter dem Obelisken, der seit 1585 im Zentrum des Petersplatzes steht, den Märtyrertod erlitt und in unmittelbarer Nähe in der Nekropole am Vatikanhügel bestattet wurde – seit dem zweiten Jahrhundert ein Ort des Gebets. Danach besucht der Gläubige St. Paul vor den Mauern, die letzte Ruhestätte des Apostels Paulus. Die nächste Kirche auf



dem Pilgerweg ist an der Via Appia Antica St. Sebastian, eine der ältesten Kirchen Roms, bevor er mit St. Johannes im Lateran die römische Bischofskirche und die „Mutter aller Kirchen der Stadt und des Erdkreises“ aufsucht. Dort werden besonders die Märtyrer Cyprian und Justina sowie die „heilige Stiege“ – die Jesus zum Palast des Pontius Pilatus hinaufging – verehrt. Der nächste Ort des Gebetes ist die Kirche Santa Croce in Gerusalemme, wo Christusreliquien aus dem Umfeld der Kreuzigung aufbewahrt werden. Die nächste Kirche ist dem heiligen Laurentius gewidmet, dem meist gefeierten Märtyrer der Stadt († 258). Die „Siebenkirchenwallfahrt“ endet an der letzten der vier Papstbasiliken Santa Maria Maggiore, die – 352 erbaut – zugleich die erste Marienkirche des Abendlandes war.